

Chantilly/ Ascona. Die ersten gut dotierten Prüfungen der Turniere in Chantilly und in Ascona gewannen der Venezolaner Pablo Barrios bzw. der Schweizer Steve Guerdat.

Zum Auftakt der Global Champions Tour in Chantilly nördlich von Paris siegte der Venezolaner Pablo Barrios auf Quick Star 11 vor dem Brasilianer Alvaro Alfonso de Miranda Neto auf Wilbert und dem niederländer Leopold Van Asten auf Amalie. Preisgeld für den Gewinner in dieser Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit: 5.290 Euro.

Bester Deutscher war auf Rang neun der dreimalige Weltcupsieger und nunmehr zweifache vater Marcus Ehning (Borken) auf Küchengirl.

7.500 Franken waren der Lohn für Mannschafts-Europameister Steve Guerdat (Schweiz), der auf Jalisca Solier vor seinem Landsmann Pius Schwizer auf Verdi das Eröffnungsspringen am Lago Maggiore nach stechen für sich entschied. Bester Deutscher in Ascona: Franz-Josef Dahmann (Albersloh) auf Luke Mc Donald auf Position 12.